

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung des Rates am 29.03.2006

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Peter Schmitz

Stimmberechtigte Mitglieder

Peter Bork

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Heinrich Klimisch

Werner Pankalla

Heinz Rösseler

Heinrich Schröder

Lars Bierfischer

Hermann Hamann

Imke Gierke

Johann Mügge

Karl Sandvoß

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Gerda Ravens

Willy Immoor

Helmut Frömke

Verwaltung

Horst Wiesch

Andreas Schreiber

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 14.03.2006 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 28.02.2006

Herr Schröder merkt an, dass er zu dem Punkt 3 „ILEK“ darauf hingewiesen hatte, dass die Gewässerrandstreifen ggf. als Reitwege und nicht als Radwege genutzt werden könnten. Die Niederschrift wäre insoweit zu ändern.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

10-0403/06

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004

1. Beschluss über die Jahresrechnung

2. Entlastung des Gemeindedirektors

Dem Rat wird empfohlen,

1. die Richtigkeit der Jahresrechnung 2004 zu beschließen und
2. dem Gemeindedirektor Entlastung für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4:

10-0401/06

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005

Der Rat beschließt, den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005, die bei der Hst. 6700.6380 „Stromkosten Straßenbeleuchtung“ im Rahmen einer Eilentscheidung genehmigte Mehrausgabe von 5.728,32 € sowie die nachträglich entstandenen unerheblichen Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 7.681,78 € zur Kenntnis zu nehmen.

Die bei den Hst. 4640.4140 „Angestelltenvergütung“ und 6300.6750 „Kostenersatz Bauhof“ entstandenen erheblichen Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 25.012,65 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5:

10-0400/06

Unterstützung des „Fördervereins Wiehe-Bad Bruchhausen-Vilsen e. V.“

Herr Dr. Dr. Griese hält es für wichtig, dass durch eine regelmäßig Unterstützung von Seiten des Fleckens eine kontinuierliche Vereinstätigkeit sichergestellt wird.

Herr Klimisch ergänzt, dass man durch eine Mitgliedschaft beim Förderverein auch ein Mitspracherecht sichert.

Der Flecken Bruchhausen-Vilsen wird Mitglied des neu gegründeten Fördervereines Wiehe-Bad Bruchhausen-Vilsen e.V. Der Flecken erklärt sich bereit, freiwillig einen jährlichen Beitrag in Höhe von 500,00 € zu entrichten.

Eine außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 500,00 € wird im Haushaltsjahr 2006 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6:

10-0405/06

Förderung der Jugendvereinsarbeit

Herr Schneider zeigt sich verwundert darüber, dass sich der Verwaltungsausschuss nicht an die Beschlussempfehlung des Jugendausschusses gehalten hat.

Herr Klimisch berichtet, dass die Sitzungsvorlage von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit Vertretern der Fraktionen und dem Vorsitzenden des Jugendausschusses im Vorfeld erarbeitet worden ist. Herr Klimisch kann nicht nachvollziehen, weshalb der Vorsitzende im Jugendausschuss in der Sitzung keinen Versuch unternommen hat, den gemeinsam erarbeiteten Vorschlag zu unterstützen.

Herr Mügge spricht sich dennoch für die Empfehlung des Jugendausschusses aus.

Herr Hamann ergänzt, dass man in diesem Fall auf das „Gießkannenprinzip“ verzichten sollte und Zuschüsse nach Bedarf auf Nachweis verteilen sollte.

Herr Dr. Dr. Griese stellt fest, dass die vom Flecken auszuzahlenden Zuschüsse für die eigentliche Vereinsarbeit nicht ausschlaggebend sein können. Aus seiner Sicht sollten mit diesen Zuschüssen nur Impulse gerade für die kleineren Vereine gegeben werden. Die Beträge sollen ein Zeichen dafür sein, dass der Flecken die Vereinsarbeit im Jugendbereich anerkennt.

Bürgermeister Schmitz wertet die Ausführungen von Herrn Schneider als Antrag, wonach über die Empfehlung des Jugendausschusses abgestimmt werden sollte.

Der Antrag des Ratsmitgliedes Schneider wird mit 7 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Daraufhin lässt Bürgermeister Schmitz über die Empfehlung des Verwaltungsausschusses abstimmen.

Die Vereine und Organisationen im Flecken Bruchhausen-Vilsen, die Jugendvereinsarbeit leisten, werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (z.Zt. 6.000,00 €) gefördert. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Vereine und Organisationen belegen ihre kontinuierliche Jugendarbeit dadurch, dass sie jährlich zum 30.04. die Jugendlichen (bis 21 Jahren) sowie die Jugendleiter benennen.

Die Vereine werden hierfür jedes Jahr rechtzeitig von der Verwaltung angeschrieben.

Die Vereine und Organisationen sollen wie folgt gefördert werden:

- 5 – 50 Jugendliche 325 €
- 51-100 Jugendliche 425 €
- 101-200 Jugendliche 550 €
- ab 201 Jugendliche 650 €

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

Punkt 7:

10-0402/06

B-Plan Nr. 4 (16/22) „Auf der Koppel“ - 4. Änderung

a) Beschluss über Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und zu den in der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gem. der Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Es wird der Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB für die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 (16/22) „Auf der Koppel“ mit Begründung und Umweltbericht gefasst. Es wird für die außerdem die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 9:

Anfragen und Anregungen

Punkt 9.1:

Wohnen 60 +

Auf Anfrage von Herrn Schneider erläutert Herr Wiesch, dass mit dem Projektträger in Kürze ein weiteres Gespräch geführt werden soll, um abzuklären, inwieweit die vom Flecken aufgestellten Bedingungen berücksichtigt werden können.

Punkt 9.2:

ILEK

Auf Anfrage von Herrn Schneider berichtet Herr Wiesch, dass der ILEK-Prozess in dem bekannten Verfahren fortgesetzt wird. Wesentliche Änderungen sind nicht bekannt.

Punkt 9.3:

Straßenschäden im Bereich „Am Hohen Kamp“

Herr Sandvoß macht darauf aufmerksam, dass in dem Straßenbereich „Am Hohen Kamp“ vor der „Homfelder Straße“ Straßenschäden vorhanden sind. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sollte eine Reparatur vergleichbar wie im Bereich der Bergstraße veranlassen.

Punkt 9.4:

Ausbau der Ostlandstraße

Auf Anfrage von Herrn Hamann erläutert Herr Wiesch, dass für den geplanten Ausbau der Ostlandstraße noch kein konkreter Termin für den Baubeginn bekannt ist. Herr Hamann weist darauf hin, dass die Baumaßnahme rechtzeitig vor Beginn des Brokser Marktes beendet sein muss.

Punkt 9.5:

Maidamm

Herr Bork kommt darauf zu sprechen, dass das ehemalige Bahnhofsgebäude abgebrannt ist. Er bitte die Verwaltung darauf zu achten, dass möglichst bald eine Lösung für das Grundstück gefunden wird.

In diesem Zusammenhang kommt Herr Bork auch auf das ehemalige Betriebsgelände der Firma Draht und Schrader zu sprechen. Seines Wissens seien in diesem Gebäude mehrere Mietwohnungen eingebaut worden. Im Übrigen vermutet er, dass Pferde in den ehemaligen Betriebsräumen nicht artgerecht gehalten werden.

Herr Wiesch sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu soweit die Verwaltung hierfür zuständig ist.

Punkt 10:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer